

# Deister - Anzeiger

## Bad MÜNder

Sonnabend, 3. November 2012

Ausgabe 258 – 44. Woche

### AGS plant Lehrstellen-Euro

**BAD MÜNDER.** Die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS) bringt ihr erstes Projekt auf den Weg. Mit dem „Lehrstellen-Euro“ soll es auch kleineren und mittelständischen Betrieben ermöglicht werden, Jugendliche auszubilden. „Es kann nicht sein, dass wir uns über Fachkräftemangel beklagen und uns keine Gedanken darüber machen, wie wir dem vor Ort entgegenwirken können“, sagt Martina Hilger, Vorsitzende der AGS im Unterbezirk Hameln-Pyrmont. Die AGS plant für Dezember zu dem Thema ein Arbeitstreffen mit Vertretern von IHK, Arbeitsagentur, Gewerkschaften und der Kreishandwerkerschaft sowie im Frühjahr eine öffentliche Podiumsdiskussion. lil

### HEUTE

Bad MÜNder Seite 10

### Liberaler Lebenszeichen

FDP-Vorsitzende Beatrix Nehmann nimmt im Interview Stellung zur Situation ihrer Partei in Bad MÜNder.

Bad MÜNder Seite 9

### Seniorinnen trainieren

Seniorinnen in Bad MÜNder haben in einem Training gelernt, wie sie auch mit Rollator den Bus nutzen können.

Extra Seiten 6 und 7

### Mosterei nimmt Fallobst

Warum sollte aus abgefallenen Äpfeln besserer Saft gemacht werden, anstatt Kompost? Unser Experte gibt im Extra Wochenende Auskunft.

### DIE SEITEN

Bad MÜNder	9–12
Termine Bad MÜNder	11
Landkreis Hameln-Pyrmont	9
Sport	8
Extra Wochenende	6/7
Familienanzeigen	4
Aktion	2
Termine Springe	2
Springe	1–5

### WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (0 50 41) 80 19 10  
Sport: (0 51 37) 9 80 04 21  
Anzeigen: (0 50 41) 80 19 24  
Abo-Service: (08 00) 123 43 04

E-Mail  
bad-muender@deister-anzeiger.de  
hameln-pyrmont@deister-anzeiger.de  
sport@deister-anzeiger.de



Cornelia León-Villagrà zeigt den neuen Kalender mit den Motiven der Aktion Knitting Art (Strick-Kunst), der jetzt erschienen ist.

Bertram

## Kunstwerkstatt präsentiert Kalender mit Motiven der Strick-Aktion

**BAD MÜNDER.** „Mir war wichtig, die Stadt kreativ zu zeigen“, sagt Cornelia León-Villagrà von der Kunstwerkstatt Bad MÜNder. Herausgekommen ist ein Kalender mit Impressionen der Knitting-Art-Aktion beim Entdeckertag der

Region. Das behäkelte Fahrrad auf dem Kirchhof oder der mit einem Schal behängte Söltjer – die MÜNderaner werden die Motive ihrer „verkleideten Stadt“ wiedererkennen.

100 Kalender im Format A3 hat

die Kunstwerkstatt drucken lassen. Fünf Euro kostet das Stück. „Wer nicht gleich Mitglied werden will, kann uns so finanziell unterstützen“, sagt León-Villagrà. Erhältlich ist der Kalender etwa bei der Mitgliederausstellung, die morgen im

Kornhus ihren Anfang nimmt. Knapp 20 Bilder in verschiedenen Techniken sind zum Thema „Aufbruch“ zu sehen. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr. Die Ausstellung läuft bis zum 30. November und ist täglich geöffnet. lil

## NP plant Marktvergrößerung

Bürgermeister Hartmut Büttner will vorhandene Standorte stärken und ausbauen

Der NP-Markt an der Wermuthstraße soll erweitert werden. Entsprechende Informationen bestätigte Unternehmenssprecherin Alexandra Antonatus von der Edeka Minden Hannover, zu der die NP-Discounterkette gehört.

VON MARC FÜGMANN  
UND CHRISTIAN ZETT

**BAD MÜNDER.** Man befindet sich momentan in Gesprächen mit dem Vermieter, sei aber über die Planungsphase noch nicht hinaus gekommen. Weitere Angaben zum Vorhaben könne das Unternehmen deshalb zur Zeit nicht machen. „Wir loten noch die Rahmenbedingungen aus und schauen, was passieren muss, damit es passt“. Beginnen sollen die Arbei-

ten frühestens 2014. Ob NP im Falle eines Scheiterns der Verhandlungen den Standort verlassen will – dazu konnte Antonatus noch nichts sagen.

Der NP, der 2007 am aktuellen Standort seine Türen öffnete, verfügt über eine Verkaufsfläche von 600 Quadratmetern. Wie groß der Markt nach einer Erweiterung werde, stehe noch nicht fest, sagt Antonatus: „Es werden sicher nicht mehr als 100 Quadratmeter zusätzlich werden. Aber wir wollen in jedem Fall ein bereiteres Warensortiment anbieten.“ Aktuell baut NP gerade den mit 350 Quadratmeter deutlich kleineren Markt in Eldagsen aus: Dort soll die Verkaufsfläche verdoppelt werden.

Bürgermeister Hartmut Büttner begrüßt die Pläne für eine NP-Er-

weiterung an der Wermuthstraße. Man befindet sich bereits im Abstimmungsprozess mit dem Grundstückseigentümer. Die erforderliche Fläche würde dann vom benachbarten Parkplatz abgetrennt. Er hoffe auf ein Ergebnis noch im November, sagt Büttner und spricht sich gleichzeitig dafür aus, die drei vorhandenen Lebensmittel-Einzelhandelsstandorte außerhalb der Innenstadt – NP, Rohmelcenter und Hermapal-Gelände – zu stärken. „Jeder davon ist wichtig und hat seine Berechtigung.“

Unabhängig von den Erweiterungsplänen an der Wermuthstraße möchte Edeka zusätzlich ein großes E-Center an der Bahnhofstraße eröffnen – anstelle der Heinrich-Wilhelm-Kopf-Schule. Auch Aldi würde gern dorthin übersie-

deln. Büttner macht keinen Hehl daraus, dass er davon nichts hält und Aldi lieber auf dem Hermapal-Gelände halten möchte. Die Stadt stehe in Gesprächen mit Eigentümern und Investoren – Ziel müsse es sein, „die Abwertung des Standortes an der Süntelstraße zu verhindern“. Büttner würde demnach gern einen Lebensmittel-Vollsortimenter neben Aldi platzieren. Dies kollidiere weder mit den Interessen der Innenstadt noch mit denen der Nachbarstädte.

Der Verwaltungschef ist zuversichtlich, dafür grünes Licht vom Landkreis zu bekommen. Denn als Grundzentrum darf Bad MÜNder nicht unbegrenzt große Einzelhandelsflächen ausweisen. Büttner: „Das ist deshalb auch kein Selbstläufer.“